



1000plus.net

Gebetsbrief 4/2024

Ebenso wie die verängstigten Jünger bedürfen auch „unsere“ Schwangeren in ihrer Not dieser Worte: „Fürchte Dich nicht“ und „Hab keine Angst!“. Auch sie bedürfen der Gewissheit, dass jemand „da“ ist, der es gut mit ihnen meint, der sie versteht und ihnen wirklich hilft. Es sind Ihre Gebete und Ihre Taten der Liebe, die „unseren“ Schwangeren die Angst vertreiben. Dank Ihnen können diese Frauen erfahren, dass sie getragen und gehalten werden, ja, dass sie bedingungslos geliebt sind. So verlieren sie die Angst, schöpfen Mut und wagen es, auch selbst die Liebe zu leben und ihrem Baby das Leben zu schenken.

Judith: Sie fühlt sich mit zwei weiteren Kindern überfordert

Judith (25) hat sich verzweifelt an unsere Beratung gewandt. Sie und ihr Partner wohnen sehr beengt und haben bereits zwei kleine Töchter. Judith ist durch mehrere Erkrankungen vorbelastet und hatte die Familienplanung abgeschlossen. Nun erwartet sie Zwillinge und weiß nicht ein noch aus. Ihr Partner kann sich dies nicht vorstellen und auch Judith hat sehr große Sorgen, dass sie das alles nicht bewältigen kann. Obwohl ihr der Gedanke sehr schwer fällt und sie ihre Kinder über alles liebt, denkt sie über den schweren Schritt der Abtreibung nach.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Judith und ihr Partner konkrete Unterstützung im Alltag annehmen können.
- ✚ dass sie gute medizinische Betreuung erhält und ihre Ängste verliert.
- ✚ dass sich Judith und ihr Partner für ihre beiden kleinen Zwillinge entscheiden.

Sabine: Sie wird von Ängsten überwältigt

Sabine (43) lebt seit längerer Zeit mit ihrem Partner zusammen. Schon lange macht sich Sabine Gedanken über ein Kind, da sie sich immer eine Familie vorstellen konnte. Jetzt, wo sie tatsächlich schwanger ist, brechen aber große Ängste über sie herein. Sie fragt sich, ob sie mit ihrem Partner alles zeitlich und finanziell stemmen kann, ob sie bereit ist, ihr bisheriges Leben aufzugeben und ob sie nun vielleicht doch zu alt ist. Trotz all dieser Sorgen ist ihr auch bewusst, dass dies vermutlich ihre letzte Chance auf ein Kind ist.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Sabine ihrem Wunsch nach einem Kind trotz der Alltagsorgen Raum geben kann.
- ✚ dass sie die Ängste überwinden und Freude über das Geschenk des Lebens empfinden kann.
- ✚ dass beide Ja sagen können zu ihrem gemeinsamen Kind.

Larissa: Ihr Partner ist gegen das Kind

Larissa (Mitte 30) ist bereits Mama einer Tochter. Ihr Partner hat Kinder aus einer früheren Beziehung mit in das gemeinsame Leben gebracht und für ihn war klar, dass er nicht nochmal

Papa werden möchte. Die ungeplante Schwangerschaft ist nun eine große Zerreißprobe für das Paar. Larissa hat schon zarte Gefühle für das kleine Leben, während ihr Partner sehr klar dagegen ist. Larissa fühlt sich absolut überfordert und weiß nicht, wie sie sich entscheiden soll.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass die Partnerschaft der beiden durch die Schwangerschaft nicht scheitert, sondern gestärkt wird.
- ✚ dass Larissa an der aufkeimenden Liebe zu ihrem Kind festhalten kann.
- ✚ dass beide zusammen Ja zu ihrem kleinen Wunder sagen können.

Jeanette: Sie fühlt sich noch zu jung

Jeanette (19), studiert im ersten Semester Medizin und ist nun überraschend schwanger von ihrem langjährigen Freund. Ihr Freund, wie auch ihre Mutter, haben bereits signalisiert, für sie da zu sein, gleichgültig, für welchen Weg sie sich entscheidet. Jeanettes Herz sagt, dass sie es schaffen kann, jetzt Mama zu werden. Doch ihr Kopf sieht in der Abtreibung die vernünftige Entscheidung. Zudem findet sie es sehr peinlich, so jung Mutter zu werden und kann sich dies auch für die nächsten Jahre noch nicht vorstellen. Deshalb denkt sie über eine Abtreibung nach.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Jeanette es schafft, auf ihre leise Herzensstimme zu hören.
- ✚ dass sie durch ihr Umfeld ermutigt und aufgebaut wird.
- ✚ dass sie die Freude, jung Mama zu werden, erfahren kann.

Fanny: Ihr stehen Umzug und Jobwechsel bevor

Fanny (44) hat zwei große Töchter (17 und 20). Seit drei Jahren führt sie eine Fernbeziehung. Sie steht kurz vor dem Umzug in die Stadt des Partners und hat dort bereits eine neue Arbeit. Die Nachricht, schwanger zu sein, hat ihr deshalb völlig den Boden unter den Füßen weggezogen. Ihr Partner kann sich das Kind wegen vergangener Konflikte in ihrer Partnerschaft und vor allem aufgrund des Alters nicht vorstellen. Vom Herzen und vom Gewissen her will Fanny das Kind bekommen, aber ihr Verstand sagt ‚Nein‘. Sie ist völlig verzweifelt und hat große Angst.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Fanny und ihrem Partner die Ängste wegen ihres Alters genommen werden.
- ✚ dass Fanny in der Schwangerschaft eine ganz eigene Art von „Neuanfang“ sehen kann.
- ✚ dass beide ihr kleines Wunder in ihrer Familie willkommen heißen.

Mit dankbaren Grüßen für Ihre treuen Gebete

Ihr



Dr. Markus Arnold

„Die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht“ (1 Joh 4,18).